

Inhaltsverzeichnis

Jugendliche in der Gesellschaft	1 Jugendliche in der Familie	2
	1.1 Bedeutung und Aufgaben der Familie	2
	1.2 Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen	5
	1.3 Das elterliche Sorgerecht	7
	2 Die Ehe	9
	2.1 Rollenverteilung	10
	2.2 Rechtliche Bestimmungen für die Ehe	12
	2.3 Ehe ohne Trauschein – die ideale Lösung?	15
	3 Jugendliche in der Arbeitswelt	17
	3.1 Die Erwartung der Jugendlichen	18
	3.2 Die Erwartung von Betrieb und Schule	19
	3.3 Nur ein Rädchen im Getriebe?	20
	4 Jugendliche in der Freizeit	22
	4.1 Freizeit = Freiheit?	23
	4.2 Aufgaben und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	24
	4.3 Probleme und Gefahren in der Freizeit	26
	4.4 Gewalt und Kriminalität	31
Die Industriegesellschaft am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland	1 Industriegesellschaft im Wandel	34
	1.1 Technologischer Wandel im 19. Jahrhundert	35
	1.2 Technologischer Wandel im 20. Jahrhundert	37
	1.3 Ökonomischer Wandel im 19. und 20. Jahrhundert	44
	1.4 Sozialer Wandel im 19. und 20. Jahrhundert	47
	2 Auswirkungen des Strukturwandels	50
	2.1 Lebensstandard	50
	2.2 Qualität menschlicher Arbeit	51
	2.3 Arbeitslosigkeit	56
	2.4 Umweltgefährdung	60
	3 Notwendigkeit und Grenzen des Sozialstaates	66
	3.1 Grundlagen des Sozialstaats	67
	3.2 Staatliche Maßnahmen der Sozialpolitik	72
	3.3 Grenzen des Sozialstaats	73
	3.4 Individuelle und soziale Selbsthilfe	75
Der Nationalsozialismus	1 Die Weimarer Republik	79
	1.1 Von der Monarchie zur Republik	79
	1.2 Die Schwächen der Reichsverfassung	81
	1.3 Der Friedensvertrag von Versailles und seine Folgen	82
	1.4 Wirtschaftskrisen	83
	1.5 Demokratie und Demokraten	85

2 Die nationalsozialistische Ideologie	89
2.1 Führerprinzip	91
2.2 Die Rassenlehre	92
2.3 Die Erweiterung des Lebensraumes	95
2.4 Neonazis – eine Gefahr für die Demokratie?	97
3 Propaganda und Erziehung	99
3.1 Methoden und Ziele der Propaganda	99
3.2 Nationalsozialistische Erziehung	101
4 Der totale Staat	104
4.1 Die Errichtung der totalen Diktatur	104
4.2 Terror und Überwachung	108
5 Verfolgung und Ausrottung der Juden	110
5.1 Der Leidensweg des jüdischen Volkes	110
5.2 Die Endlösung der Judenfrage	111
6 Widerstand im Nationalsozialismus	115
6.1 War Hitler zu verhindern?	115
6.2 Widerstandsgruppen	116
6.3 Widerstand im Alltag	117

**Das Regierungssystem
der Bundesrepublik
Deutschland**

1 Grundsätze der freiheitlichen Ordnung	121
1.1 Bürger und Grundgesetz	122
1.2 Private Sphäre und Staat	124
1.3 Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit	125
2 Politische Willensbildung	128
3 Informationsmöglichkeiten und Meinungsbildung	132
3.1 Aufgaben und Medien	134
3.2 Darstellungsweisen von Medien	135
3.3 Problematik der Medien	136
3.4 Neue Medien	138
4 Politische Willensbildung durch Parteien	142
4.1 Notwendigkeit der Parteien	142
4.2 Verfassungsauftrag der Parteien	143
4.3 Selbstverständnis der Parteien im Deutschen Bundestag	145
4.4 Parteienfinanzierung	147
4.5 Bürger und Parteien	148
5 Teilnahme der Verbände am politischen Leben	150
5.1 Grundgesetz und Verbände	150
5.2 Einflußnahme der Verbände	151
6 Politische Willensäußerung durch Wahlen	154
6.1 Rechtliche Grundlagen	154
6.2 Wahlrechtsgrundsätze	155
6.3 Mehrheits- und Verhältniswahl	156

6.4	Bundestagswahlssystem	158
6.5	Auswirkungen des Wahlergebnisses	161
6.6	Landtagswahlssystem von Baden-Württemberg	162
7	Andere Möglichkeiten der Willensäußerung	164
7.1	Petition	164
7.2	Bürgerinitiative	165
7.3	Leserbrief	166
8	Gewaltenteilung und Kontrolle der Gewalten im parlamentarischen System	167
8.1	Der Deutsche Bundestag	170
8.2	Der Bundesrat	175
8.3	Die Bundesregierung	178
8.4	Das Bundesverfassungsgericht	183
9	Der Bundespräsident	185

Die deutsche Frage – Teilung

1	Die Teilung Deutschlands	188
1.1	Deutschland am Ende des 2. Weltkrieges	189
1.2	Die Aufteilung Deutschlands	191
1.3	Die Konferenz von Potsdam	193
1.4	Flucht und Vertreibung	194
2	Die Besatzungspolitik der Siegermächte	196
2.1	Entnazifizierung	196
2.2	Reparationen und Demontage	197
2.3	Zulassung von Parteien und ersten Wahlen	198
2.4	Wirtschaftlicher Neubeginn	199
3	Die Teilung wird vollzogen	200
3.1	Wirtschaftliche Vereinigung der Westzonen	200
3.2	Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland	201
3.3	Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik	203
4	Politik und Wirtschaft in der DDR (1949 – 1989)	205
4.1	Ideologische Grundlagen	205
4.2	Die führende Rolle der SED	207
4.3	Gewaltenverbindung in der DDR	211
4.4	Die zentrale Planwirtschaft in der DDR bis 1989	212

Die deutsche Frage – Überwindung der Teilung

1	Vom Kalten Krieg zur Entspannungspolitik	215
1.1	Blockade und Luftbrücke	218
1.2	Arbeiteraufstand in der DDR – der 17. Juni 1953	220
1.3	Berlin-Ultimatum und Mauerbau	222
2	Entspannungsansätze	225
2.1	Ostverträge und Berlin-Abkommen	226
2.2	Die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik	227

3 Die gewaltlose Revolution in der DDR	231
3.1 Wie es dazu kam	232
3.2 Das Jahr 1989 – die Ereignisse überschlagen sich	233
4 Der Demokratisierungsprozeß in der DDR	236
4.1 Die Volkskammerwahl vom 18. März – Entscheidung für eine schnelle Vereinigung?	238
4.2 Die Schatten der Vergangenheit	240
5 Schritt für Schritt zur staatlichen Einheit	242
5.1 Die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion – der erste Staatsvertrag	243
5.2 Die staatliche Vereinigung – der 3. Oktober 1990	246
6 Probleme der Vereinigung	249
6.1 Umweltprobleme	250
6.2 Der Übergang zur Marktwirtschaft	251
6.3 Die Kosten der Einheit	252
7 Deutschland ist keine Insel	254

Friedenssicherung und Bundeswehr

1 Konflikte und ihre Bewältigung	260
1.1 Wie entstehen Konflikte?	260
1.2 Der Ost-West-Konflikt nach 1945	261
1.3 Blockbildung nach dem 2. Weltkrieg	263
1.4 Vom Rüstungswettlauf zum Overkill	264
1.5 Verteidigung + Entspannung = Sicherheit	267
1.6 Die Zukunft von NATO und Warschauer Pakt	271
2 Die Bundeswehr	273
2.1 Der NATO-Beitritt der Bundesrepublik Deutschland	273
2.2 Der Verteidigungsauftrag der Bundeswehr	274
2.3 Bundeswehr und Demokratie	275
2.4 Die allgemeine Wehrpflicht	277
2.5 Das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung	279
2.6 Die Zukunft der Bundeswehr	282
3 Friedenssicherung heute	284
3.1 Was ist Frieden?	284
3.2 Die Friedensbewegung in Ost und West	285
3.3 Weltweite Friedenssicherung – UNO und KSZE	287

Fragen der internationalen Politik

1 Entstehung der EG	291
1.1 Aus Feinden werden Freunde	291
1.2 Von der Montanunion zum europäischen Binnenmarkt	292
2 Die Ziele der Europäischen Gemeinschaft	293
2.1 Zollunion und gemeinsamer Markt	293
2.2 Europäische Währungsunion	294
2.3 Europäische Strukturpolitik	294
2.4 Politische Zusammenarbeit	295

3 Der innere Aufbau der EG	296
4 Die Agrarpolitik – Ärgernis oder Stütze der EG?	299
4.1 Die Grundlagen der Agrarpolitik	299
4.2 Die Folgen des EG-Agrarmarktes	300
5 Der europäische Binnenmarkt	302
6 Nord-Süd-Gefälle – worum geht es überhaupt?	307
7 Probleme der Entwicklungsländer	309
7.1 Armut durch Bevölkerungswachstum und fehlende Bildung	309
7.2 Armut durch eine ungerechte Gesellschaftsordnung	311
7.3 Armut durch Kapitalmangel und Verschuldung	313
7.4 Armut durch Waffen	316
8 Der Weg aus der Krise	318
8.1 Notwendigkeit entwicklungs politischer Zusammenarbeit	319
8.2 Staatliche und private Hilfen	322
8.3 Internationale Entwicklungshilfe	327
Stichwortverzeichnis	330
Bildquellenverzeichnis	336